Sportclub Tragwein/Kamig

Zugestellt durch Post.at

# Jahres-Rückblick 2014

www.sctk.net

# Vorwort

*Sehr geehrte Damen und Herren,*
*liebe Sportfreunde!*

*Auch das Jahr nach dem Jubiläum war ein sehr intensives und ereignisreiches, auf das wir am Ende mit Freude zurückblicken können.*
*Sportlich wie auch gesellschaftlich gab es im vergangenen Jahr wieder sehr viele Höhepunkte.*

*Mit 4 Meistertiteln und vielen sehr guten Platzierungen, können wir wieder auf tolle Ergebnisse zurückblicken.*

*Die beiden Meistertiteln im Fußball, mit der U 18 Mannschaft in der Regionsliga und der U 15 Mannschaft in der Oberliga, freuen uns natürlich ganz besonders, klopfen diese jungen Sportler doch schon an den Erwachsenen-Fußball an und wir sind uns sicher, dass wir mit ihnen noch viele Erfolge feiern dürfen.*

*Mit dem 7. Sieg in Folge unserer Skimannschaft im Waldaistcup, konnten wir wieder einen großen Erfolg verbuchen. Hört sich zwar schon wie Routine an, wenn man so oft auf Rang 1 steht, ist aber mit sehr viel Einsatz verbunden und funktioniert nur in einem tollen Team, das jahrelang schon an einem Strang zieht.*

*Nicht unbedingt auf der Rechnung hatte man einen Titel bei der Sektion Tischtennis. Umso mehr freuen wir uns über den Meistertitel unserer Tischtennis B Mannschaft in der Bezirksklasse.*

*Ein ganz großer Dank gebührt bei all diesen Erfolgen, unseren Nachwuchstrainern und Betreuer/Innen, für Ihren unermüdlichen Einsatz.*

*Mit der neuen Flutlichtanlage in der TTI Arena hat die Sektion Fußball ein Projekt gestartet, das anfangs im Vorstand nicht unumstritten war. Nach einigen Sitzungen und Diskussionen wurde schließlich im April der Beschluss zum Bau dieser Anlage verabschiedet und die Sektion Fußball errichtete im Juli und August diese Anlage.*
*Ich möchte den Hauptverantwortlichen Franz Mörtenböck, Robert Hochetlinger, Daniel Adlesgruber und Josef Thurnn für die mustergültige Durchführung dieses Projektes sehr herzlich gratulieren.*

*Bei der Sektion Rad hat es einen Wechsel an der Spitze gegeben. Sektionsleiter Michael Hackl und sein Stellvertreter Markus Wurm legten im September ihr Amt zurück und haben mit Martin Ittensammer und Werner Kapeller würdige Nachfolger gefunden.*
*Danke an Michael und Markus, die vor 10 Jahren die Idee hatten eine Radgruppe zu gründen und diese dann 5 Jahre lang als Neigungsgruppe im Verein und seit 2009 als Sektion Rad führten. Gleichzeitig freuen wir uns auf eine gute Zusammenarbeit mit dem neuen Team und wünschen für die Zukunft alles Gute.*

*Nach 22-jähriger Tätigkeit als Schriftführer (4 Jahre Stellvertreter) des Gesamtvereines, legte Vereins-Urgestein, Gerald Brunner, im Herbst sein Amt zurück. Ein herzliches Dankeschön an Gerald für die gute Zusammenarbeit in den vielen Jahren. Mit Marlene und Melanie Latzel konnten zwei junge Nachfolgerinnen gefunden werden. Wir freuen uns mit dem neuen Schriftführerinnen auf die bevorstehenden Aufgaben.*

*Die 11. Eishallensaison war auf Grund des nicht stattgefundenen Winter, eine sehr Erfolgreiche. Danke den vielen freiwilligen Helfer/Innen, die 4 Monate lang den Betrieb im Eisstüberl bewerkstelligten. Auch im Eishallen-Kernteam hat es einige Änderungen gegeben. Nach 11 Jahren stehen Kassierstellvetreter Reinhard Altzinger sowie meine Wenigkeit nicht mehr im Führungsteam. Ich wünsche dem neuen/alten Team mit Rudi Hinterdorfer, Gerhard Meisinger, Franz Stöllnberger und Christa Thurnn alles Gute und bin überzeugt, dass auch die 12. Saison eine Erfolgreiche wird.*

*Zu guter Letzt darf ich mich bei den vielen mitwirkenden Organisatoren und Helfer/Innen recht herzlich für die Mitarbeit in den laufenden Meisterschaften, bei Eishalle, Sportlerball, Weihnachtsmarkt, BT- Bau Turnier, Ortsmeisterschaften, uvm. bedanken.*

*Danke den Sponsoren und Gönnern die uns immer unterstützen sowie den vielen Mitgliedern, die durch ihren Mitgliedsbeitrag einen wesentlichen Teil zur Finanzierung beitragen. Ein besonderer Dank gilt unserem Hauptsponsor, der Gemeinde Tragwein.*

*Ich wünsche den Mitgliedern sowie allen Tragweinerinnen und Tragweinern ein gutes und erfolgreiches Jahr 2015 und noch viel Freude beim Lesen unserer Zeitung.*

*Geschätzte Tragweinerinnen und Tragweiner,*
*liebe Sportfreunde!*

*Das Motto der Sportstrategie im Land Oberösterreich lautet „Weg von der Couch, hin zum Coach!" – also nicht nur Fernsehsport betreiben, sondern sich selbst bewegen und aktiv an der eigenen Fitness arbeiten! Ob diese Sportstrategie tatsächlich aufgehen kann, hängt auch wesentlich von den vielen ehrenamtlich geführten Sportvereinen des Landes ab.*

*Der SC Tragwein/Kamig ist hier sicher als Motor zu bezeichnen und ist nicht nur einer der größten, sondern auch einer der aktivsten Vereine in unserem Ort. Ich freue mich, dass es in allen Sektionen – Fußball, Tischtennis, Tennis, Schi, Stockschießen und Rad - Verantwortungsträger gibt, die neben ihrem Brotberuf viel Zeit und Energie aufbringen, um für den Breitensport, sowie auch den jeweiligen Meisterschaftsbetrieb Verantwortung wahrnehmen.*
*Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich in den Sektionen und im Gesamtverein mit so großem Engagement einbringen und dabei neben den Talenten und Leistungsträgern auch jene Mitglieder fördern, deren sportliches Ziel in der Erfüllung der persönlichen Freude liegt.*
*Die Marktgemeinde Tragwein unterstützt den SC Tragwein/Kamig, indem wir bestmögliche Rahmenbedingungen bieten und die Errichtung, die Sanierung, sowie die Weiterentwicklung der Anlagen finanziell mittragen, aber auch gezielt eine Sportförderung an den Verein leisten. Die Förderung der Nachwuchsarbeit ist uns dabei ein großes Anliegen und der SCTK darf dabei auch mit Stolz darauf verweisen!*

*Wie der letzte Winter gezeigt hat, stellt die Tragweiner Eishalle ein überregional einzigartiges und wetterunabhängiges Angebot für Eissportfreunde dar und auch hier wird sichtbar, dass der Erfolg in einer guten Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern des Gemeindeamtes, sowie den vielen hilfsbereiten Mitgliedern des SC Tragwein/Kamig begründet ist!*

*Bei allen Sportlerinnen und Sportlern, sowie deren Betreuern und Helfern möchte ich mich für den Einsatz im Jahr 2014 bedanken. Ich gratuliere herzlich zu den erreichten Erfolgen und wünsche weiterhin viel Freude am Sport, das nötige Glück und die verdienten Siege!.*

*Es lebe der Sport*

*Sehr geehrte Damen und Herren*
*geschätzte Sportlerinnen und Sportler*

*Rainhard Fendrich hat mit diesem Titel Aufmerksamkeit erregt, die Österreicher aufs Korn genommen und in einer ironischen Weise einen Typus von Sofasportlern aufgezeigt.*
*Ich persönlich kann mit keiner überdurchschnittlich sportlichen Leistung aufwarten, habe aber in meiner kurzen Karriere als Verteidiger in einer Hobbymannschaft mein Bestes gegeben. Dann aber konnte ich von meinen Fans überzeugt werden, mich aufs Singen zu konzentrieren.*

*Es ist sehr wichtig bei der Entscheidungsfindung, welche Sportart für mich ideal ist, dass es ein dementsprechendes Angebot gibt. Und dieses gibt es beim SCTK allemal!*
*Damit man ein Interesse für eine Sportart wecken kann, ist der SCTK die Ideale Grundlage.*
*Wenn man auf über 50 Jahre Sportverein zurückblicken kann und somit schon Generationen von Sportlern betreut, trainiert und gefördert hat, ist das eine großartige Leistung.*
*Beginnend bei der Jugendarbeit, die ja heute noch intensiver und schwieriger ist. Die Jugend zu motivieren und an den Verein zu binden, bei all den Verlockungen wie Playstation, PC und sonstigen Angeboten. Beständigkeit und Erfolg binden die Jugend an einen Verein oder eine Sektion. Aber auch die Einbindung der Jugendlichen in die Gesellschaft, wo die Trainer mit pädagogischem Geschick junge Sportler leiten und prägen. Daher darf man die Wichtigkeit des Sportvereins in der Erziehung und Weiterentwicklung der Tragweiner Jugendlichen nicht außeracht lassen.*

*Die Bandbreite, die beim SCTK abgedeckt wird, von den Balltigern bis zu den Senioren (wobei hier das Antrittsalter der Senioren wesentlich unter dem Gesetzlichen liegt) zeigt, mit welcher Begeisterung und Liebe zum Sport mitgemacht wird. Bei einer Unterstützung des SCTK von über 800 Mitgliedern erklärt sich die Wertschätzung der Bevölkerung von selbst.*

*Nichts verbindet die Menschen so intensiv wie der Sport, wo bei Wettbewerben und Meisterschaften mitgefiebert wird und man sich mit den Sportlern des Ortes identifizieren kann.*

*Abschließend möchte ich als Gemeindevertreter und auch aus meiner persönlichen Überzeugung heraus dem Vorstand und allen ehrenamtlichen Helfern danken und gratulieren, für diesen wertvollen Beitrag in sportlicher und gesellschaftlicher Hinsicht.*

*Nach einem aktiven und erfolgreichen Jahr 2014 freuen wir uns schon auf die nächste Saison und die Herausforderungen im Jahr 2015.*

# Sektion Schi

Bericht von Walter Neulinger

*Der vergangene Schiwinter hat im Dezember 2013 mit reichlich Neuschnee sehr vielversprechend begonnen. Nur leider gab es danach keine nennenswerte Schneefälle mehr. Im Mühlviertel mussten viele Rennen verschoben werden, in den größeren Schigebieten wäre es ohne Kunstschnee ziemlich eng geworden.*
*Das Flutlichttraining beim Schorschilift in St. Georgen war leider nur einmal möglich, daher mussten wir zum Training auf den Ötscher ausweichen.*
*Zum Glück überstrahlte am Ende der Saison der 7. Waldaistcupsieg in Serie alles.*

## Trainingslager Ötscher

*Über Neujahr, von 31 Dezember - 2 Jänner fand erstmals ein dreitägiges Trainigscamp am Ötscher statt. 20 Teilnehmer nächtigten im Jugendgästehaus in Lackenhof, einige waren auch tageweise dabei. Und da zum Jahreswechsel weniger auf der Piste los ist, wurde diese Zeit intensiv zum trainieren genutzt. An den ersten beiden Tagen wurde Riesentorlauf trainiert bis das am Abend einige vor lauter Müdigkeit eingeschlafen sind. Am dritten Tag stand das Slalomtraining am Programm.*

## Kinder Waldaistcup in Liebenau

*Nach einer Absage wurde erst am Fr 31. Jänner bei den Kindern der Waldaistcup gestartet. In Liebenau fand ein Flutlichtrennen statt. Dort wartete dank Schneekanonen eine tolle Piste auf uns.*
*Bei einer etwas verkleinerter Nachwuchsmannschaft konnte an die Erfolge der letzten Jahre leider noch nicht angeschlossen werden. Aus dem guten Mittelfeld konnte sich allerdings Steindl Elena auf den 3. Rang in der Gesamtwertung vorkämpfen.*

## Flutlichtslalom

*Gleich am nächsten Tag, Samstag erster Februar wurde auch bei den größeren (ab 12 Jahre) in Liebenau mit der Cupserie gestartet. Am Programm stand der Slalom. Dieser wurde rechts vom Lift auf der Wellenbahn ausgesteckt. Genau diese Wellenbahn machte aus einem eher flachen Hang ein sehr gefinkeltes Rennen. Durch perfekte Organisation von Liebenau und jede Menge Zuschauer herrschte eine Stimmung wie beim Nachtslalom in Schladming. Mit Nicole Gattringer, Astleitner Pia, Lisa Bindrei-ter, Julian Steininger, Oliver Hinterleitner, Martin Gattringer und Gerhard Killinger konnten gleich 7 Klassen vom SC-TK gewonnen werden.*

### *Betreuerschifahrt in Haus*

*Ein freier Termin im Februar letzten Jahres wurde von der Sektion für einen Betreuerschitag in Haus im Ennstal genutzt. Dabei gaben unsere Schiinstruktoren ihr Wissen an alle Schikursbetreuer weiter. Am Vormittag standen zahlreiche Übungsfahrten am Programm, der Nachmittag wurde zum Freifahren im Tiefschnee genutzt.*
*Es war für alle ein sehr lehrreicher, schöner aber auch anstrengender Schitag.*

### *Kinderschikurs und Racingcamp*

*Beim Kinderschikurs in den Semesterferien gab es heuer wieder einen Teilnehmerrekord. 116 Kinder hatten mit dem bewährten Betreuerteam viel Spaß auf der Piste. Zusätzlich wurde von unserem Rennfuchs Killi für die größeren Teilnehmer das Racingcamp zum zweiten Mal durchgeführt. Viele nützliche Tipps konnten dabei vermittelt werden. Der liebe Schnee hätte allerdings sehr viel mehr sein können. Das Ötscher Kinderland war nur mehr ein weißer Tupfen in der grünen Landschaft. Die Kinder hat das aber Gott sei Dank nicht gestört.*
*Erfreulich war die hohe Unterstützung bei den Betreuern. Da sehr viele kleine Anfänger teilgenommen haben, waren an drei Tagen 36 freiwillige Helfer nötig um alle rundum versorgen zu können. Recht herzlicher DANKE an die Helfer!!*

# Sektion Schi

### *Apres Skifahrt am Faschingssamstag*

*Die vierte Auflage der Apres-Skifahrt führte uns wieder nach Mühlbach am Hochkönig.*
*Bei richtigen „Königswetter" stand bei den zahlreich maskierten Schifahren der Spaß im Vordergrund. Der gemütliche Ausklang auf der Zapferlalm und die nächtliche Abfahrt waren wieder das Highlight des Tages. Gerhard Killinger war mit Lederhose und Strickjacke bekleidet und fuhr mit seinen Holzlatten aus den 50er Jahren mit uns ins Tal. Allerdings gab es an diesem Tag einen großen Wehmutstropfen, da sich Barani Martin das Kreuzband riss. Er wurde später am Knie operiert und musste daher eine langen sportliche Pause einlegen.*

### *Finalwochenende beim Waldaistcup*

*Ein wahres Mammutprogramm stand Mitte März an. Durch die vielen Verschiebungen fanden an einem Wochenende gleich 4 Rennen statt. Begonnen haben am Freitag den 7. März 2014 die Kinder mit dem letzten Flutlichtrennen in Kirchbach. Kirchbach im Waldviertel war dank Beschneiungsanlage der einzig mögliche Austragungsort für ein Rennen.*
*Einen Tag später am Samstag fand für die Erwachsenenmannschaft ein Riesentorlauf statt. Und am Sonntag fand das einzige planmäßige Rennen, inkl. einen zusätzliche Nachtragsrennen in Lackenhof am Ötscher statt. Dabei war das SCTK Schiteam doppelt gefordert. Erstens mit der Organisation des Rennen in Zusammenarbeit mit Unterweissenbach und sportlich beim Kampf um den Mannschaftssieg.*

*Dank einer kalten Nacht präsentierte sich die Fuchswaldpiste in einem sehr harten Zustand. Dadurch war die Durchführung von zwei Rennen auf ein und derselben Piste erst möglich. Die sportlichen Erfolge blieben auch nicht aus und so konnte das SCTK Ski Team zum siebten mal in Serie die Mannschaftswertung für sich entscheiden.*

### *Waldaistcupsiegerehrung in Königswiesen*

*Dieses Jahr fand die Siegerehrung am 3. Mai in Königswiesen statt. Der Höhepunkt der Siegerehrung war der Olympiateilnehmer Max Franz, der als Ehrengast geladen war. Besonders die Kinder belagerten ihn nach der Siegerehrung bei seiner Autogrammstunde. Er wird für viele durch seine ungezwungen Art lange in guter Erinnerung bleiben.*

| *Waldaistcup Erwachsene 2013/14* | *Gesamt* |
|---|---|
| *Tragwein* | *1036* |
| *St. Oswald* | *876* |
| *Liebenau* | *781* |
| *Nordwald* | *662* |
| *Königswiesen* | *626* |
| *Unterweissenbach* | *521* |
| *Schönau* | *344* |
| *Sandl* | *244* |
| *Tragwein 2* | *89* |

| *Waldaistcup Kinder 2013/14* | *Gesamt* |
|---|---|
| *Königswiesen* | *927* |
| *Schönau* | *578* |
| *Liebenau* | *415* |
| *Nordwald* | *317* |
| *Sandl* | *185* |
| *Unterweissenbach* | *161* |
| *Tragwein* | *157* |

### Saisonvorbereitung

*Mit dem Start der aktuellen Schisaison gab es auch im Vorstand eine kleine Veränderung.*
*Manfred Gattringer hat sich mehr Zeit für seinen beruflichen Werdegang erbetten. Seine Aufgaben als Rennlaufbetreuer werden Michael Thurnn und Wolfgang Gattringer übernehmen. Ich möchte Mandi recht herzlich für seinen Einsatz in den letzten Jahren danken. Er war immer die treibende Kraft beim Training, sodass die Serien Mannschaftssiege überhaupt erst möglich wurden. Danken möchte ich auch Michael und Wolfgang für die Bereitschaft neue Aufgaben zu übernehmen.*
*Seit Mitte September wird bereits wieder fleißig trainiert. Sei es beim Lauftraining oder am Dienstag bei der Schigymnastik wo Bindreiter Daniela wieder schweißtreibende Übungen parat hatte.*
*Auch an den Freitagen beim Kraft- und Ausdauertraining mit Thurnn Michael wurde geschwitzt.*

### Schibasar im Kulturtreff Bad

*Als fixer Bestandteil vor der Schisaison fand am 7. und 8. November der mittlerweile traditionelle Schibasar statt. Am Freitag wurde das Bad mit zahlreichen gebrauchten Artikeln gefüllt. Am Samstag gab es um Punkt 8:30 Uhr wieder einen großen Ansturm wo ein Großteil der Wintersportartikel neu Besitzer fand. Besonders groß war auch der Ansturm bei Säckel Thomas der den ganzen Vormittag mit dem Schleifen der Eislaufschuhe beschäftig war. Danke Thomas für deinen alljährlichen Einsatz.*

*Ich wünsche mir für alle eine unfallfeie und erfolgreiche Schisaison. Und möchte sie zur Teilnahme an den bevorstehenden Veranstaltungen (z.b. Apres Skifahrt, Kinderschikurs usw.) einladen.*
*DANKE für die gute Zusammenarbeit im Team, allen freiwilligen Helfern und den zahlreichen Sponsoren!*

Bericht von Martin Ittensammer

### 2. Tragweiner Radbasar

*Zwei Wochen vor Ostern gab es wieder einen Radbasar. Dass dieser gut angenommen wurde, sah man an den verkauften Artikeln. Von Kinderrutschautos, Trettraktoren, Dreirädern, Inlineskates und sämtliches Zubehör wie Kinderfahrradsitze, Helme usw. wurden auch knappe 60 Fahrräder verkauft. Unser Radteam hat auch kleine Radservices angeboten. Nächstes Jahr findet dieser wieder am 21/22.4.2015 statt.*

### HABAU Marathon Windhaag

*Ein tolles TOP10 Ergebnis lieferte Markus beim MTB Marathon in Windhaag. Die selektive Strecke von 28km und 1000Hm konnte er mit etwas über 3 Minuten Rückstand auf den Sieger bewältigen. Von über 130 Startern erreichte Markus den 3. Platz in seiner Altersklasse und den sehr guten 7. Gesamtrang.*

### Braunberghütte

*Eine 2 Tagestour haben 15 MTBer im April zur Braunberghütte unternommen. Von Tragwein aus fuhren wir ins Feldaisttal bis nach Kefermarkt. Ein Zwischenstopp in der Schlossbrauerei Weinberg war für uns Pflicht. Danach ging es nämlich auf den steil ansteigenden Buchberg zur neuen Aussichtswarte mit herrlichem Rundblick. Auf der Braunberghütte ließen die MTBer den Tag beim Knödelessen gemütlich ausklingen. Sonntagvormittag stand dann die Rückfahrt nach Tragwein auf dem Programm.*

### Österreich-Radrundfahrt

*Über Schwertberg, Wallsee, Aschbach ging es dann hoch zur Basilika. Unter tausenden Zuseher erwarteten wir die Profis. Tolle Stimmung und ein spannendes Rennen konnten wir direkt und Hautnah am Straßenrand verfolgen. Im Anschluss ging es dann wieder retour nach Tragwein.*

### Triathlon

*Am 8.Juni fand bereits zum siebten mal der Tragweiner Triathlon statt. Im Vorfeld wurde wieder der Kinderbewerb durchgeführt. Danach kämpften die Sportler nicht nur gegen Zeit und Mitstreiter, sondern auch gegen die extreme Hitze an diesem Tag. Gewonnen hat den Einzelbewerb Metzger Florian aus Linz knapp vor Roman Hintersteiner. Roman wurde somit erstmals Bezirksmeister. Bei den Damen holte sich Klara Oberhuber aus Linz den Sieg.*
*Die Staffel hat das Team www.dasautomobil.at mit Haslinger, Prungraber und Katzenseinter gewonnen.*

### Supaman Wallsee

*Roman Hintersteiner und Michael Hackl waren in Wallsee beim Supaman (Supersprint-Triathlon) am Start. Geschwommen wurde im Altarm der Donau, die Radstrecke verlief 2x rauf nach Wallsee und Sindelburg und die Laufstrecke war am Veranstaltungsgelände. Unter 172 Starter konnte Roman den tollen dritten Gesamtrang einfahren, die Altersklasse konnte er gewinnen. Michael konnte mit etwas Trainingsrückstand als sechzehnter finishen, Altersklasse auf Rang 9.*

### MTB-Kernlandtrophy Grünbach

*Einen Stockerlplatz konnte sich Markus beim 6h MTB-Rennen der Kernlandtrophy in Grünbach sichern. Der Start bei heißen Temperaturen war am Samstag um 12:00h Mittag.*
*Es galt eine 4,1km lange Runde mit ~80 Höhenmeter zu bewältigen. Das Rennen wurde durch ein herannahendes Gewitter um kurz nach 17:00h abgebrochen. Markus konnte in 5h11min, 29 Runden mit 2320 Höhenmeter absolvieren. Mit einer Runde Vorsprung auf den hinter ihm platzierten spulte er knapp 119km ab und erreichte den sehr guten 3. Gesamtrang.*

### Mit dem MTB in den Dolomiten

*Die lange und gründliche Planung für eine 5 Tages Tour im Herzen von Südtirol hat sich mehr als ausgezahlt. 15 naturverbundene Mountainbiker waren mit dabei. Sie haben landschaftlich, sportlich und gesellschaftlich viel miteinander erlebt. Umrahmt von den markanten Bergen sind viele wunderschöne Pfade und Wege befahren worden. Eine sicher unvergessliche Woche nicht nur für Guide Martin Ittensammer sondern auch der gesamten Mountainbike Gruppe!*

### Ausfahrt mit den MTBern unserer Nachbargemeinden

*Gemeinsam mit 35 begeisterten MTBern aus den Nachbargemeinden Unterweitersdorf, Allerheiligen, Bad Zell, Pierbach und Unterweißenbach organisierten wir eine Ausfahrt zum Eder Bräu nach Pregarten. Dies war eine gute Gelegenheit sich besser kennen zu lernen und MTB Erfahrungen aus zu tauschen.*

### Ausfahrten für Rennrad und dem Moutainbike

*Wir fahren regelmäßig am Mittwoch 18 Uhr und Sonntag um 9 Uhr mit dem Rennrad und dem MTB aus. Darüber hinaus werden auch andere Touren gefahren. Wie hier z.B. zur Ruine Ruttenstein. Spaß am Sport, Natur genießen und dabei unser schönes Mühlviertel erkunden steht bei uns an erster Stelle. Jeder ist herzlich eingeladen in unserer Gruppe mit zu fahren.*

### Radmarathon Gmünd 2014

*Am Sonntag den 03. August starteten Markus und Roman beim Radmarathon in Gmünd.*
*Beide fuhren die lange Distanz über 122km. Am ersten kurzen Berg nach rund 20km teilte sich das Feld in Gruppen auf.*
*Markus konnte sich in der Spitzenguppe behaupten, das Tempo war über die ganzen 3h14min nicht sehr hoch und wie erwartet kam es zum Schluss zu Ausreißversuchen. Gut 1,5 Kilometer vor dem Ziel attackierten 3 Fahrer aus der ~20 Mann starken Spitze, Markus setzte nach, er konnte nicht mehr ganz zu den 3 aufschließen und verpasste somit nur ganz knapp das Podest. Roman kam einige Minuten später mit der 2. Gruppe ins Ziel.*

### Bergrennen

*Den Sieg vom Bergrennen nach St. Leonhard haben sich heuer Wurm Markus und Wölfl Anna bei den Rennradfahrern gesichert. Bei den MTBern haben sich Luftensteiner Freddy und Bindreiter Daniela durchgesetzt.*
*Bei der Siegerehrung fand der Tag noch einen gemütlichen Abschluss.*

### Ötztaler Radmarathon

*Ein Erlebnis war der erste Start für Markus beim Ötztaler Radmarathon der mit 238km und 5500Höhenmeter sicher zu einer der schwierigsten Radveranstaltungen gehört.*
*Nach 9:04:46 mit zittern am ganzen Körper endlich über die Ziellinie. Tobender Applaus der Zuseher für alle die diese Strapazen auf sich nahmen ließen die Schmerzen schnell vergessen. Ein überwältigendes Gefühl dass man eigentlich gar nicht beschreiben kann, da geht es nicht mehr um die Platzierung, man ist einfach glücklich es geschafft zu haben.*

# Sektion Tennis

Bericht von SL Mario Sacher

### Nachwuchsarbeit

*Wir starteten bereits Anfang Jänner mit dem Jugendtraining jeden Samstag in der Halle in Bad Zell. Ab Mitte April arbeitete dann der staatlich geprüfter Tennistrainer Hans Ahrer jeden Donnertag mit allen Nachwuchs-Jahrgängen sowie mit den Herren-Mannschaften. Der ehemalige Staatsmeister stand uns von Mitte April bis Anfang Juli sowie im September einmal wöchentlich für sechs Stunden zur Verfügung. Speziell die Kids machten extrem große Fortschritte und die Trainingseinheiten wurden mit großer Begeisterung angenommen. Den Großteil der Kosten wurde von der Sektion Tennis übernommen. Zusätzlich wurde jeden Samstag von 10:00 bis 11:00 h ein Kindertraining abgehalten*

Kindertraining

Hans Ahrer

### Kids-Day

*Wie schon im Vorjahr, veranstalteten wir am 12. Juni wieder einen Kids-Day. Zwölf Kinder waren mit vollstem Einsatz bei der Sache und es konnten wieder einige neue Talente entdeckt und zum Tennissport gebracht werden. Im kommenden Jahr 2015 ist in der zweiten Woche der Sommerferien (20. – 24. Juli) eine Kids-Trainingswoche geplant – wir freuen uns auf rege Beteiligung.*

### U10 und U14-Meisterschaft

*Mit vier Meisterschafts-Neulingen stellten wir heuer wieder eine U10-Mannschaft. Schnell war die anfängliche „Match-Angst" verflogen und es konnte sogar die eine oder andere Partie gewonnen werden. Auch die „14er" schlugen sich wacker – obwohl unsere Mädls und Jungs zu den jüngsten der Liga gehörten.*

Kids-Day am 12. Juni

### Herren- und Seniorenmeisterschaft

*Bei der Herren 1er-Mannschaft waren, nach dem Vizemeistertitel im Vorjahr und dem Abgang von Oliver Hinterleitner, die Erwartungen für die Saison eher bescheiden. Trotzdem belegte unsere „Einser" den starken vierten Platz in der 1. Klasse. Bemerkenswert: Der 16-jährige Dominic Haslhofer gewann alle seine Einzelmatches! Leider wird uns Dominic höchstwahrscheinlich verlassen – wir wünschen ihm bei seinem neuen Verein alles Gute!*
*Die 2er-Mannschaft hatte wie üblich Personalprobleme und landete schließlich auf dem sechsten Platz in der 3. Klasse. Die Youngsters Lukas Frühwirth und Fabian Schützenhofer schnupperten erfolgreich Luft im Erwachsenensport – beide konnten Spiele gewinnen.*
*Auch unsere S45-Veteranen waren wieder mit vollstem Einsatz bei der Sache und belegten in der Meisterschaft den 7. Platz.*

### Herren- und Seniorenmeisterschaft
### Senioren S45 1. Klasse

| | |
|---|---|
| 1. Luftenbg./St.Georgen | 28:4 |
| 2. UTC Baumgartenberg 1 | 28:4 |
| 3. DSG Union Grünbach 2 | 20:12 |
| 4. Königsw./St.Georgen 2 | 19:13 |
| 5. UTC Scherb Rainbach 3 | 12:20 |
| 6. Union Waldburg 1 | 11:21 |
| 7. SC Tragwein/Kamig 1 | 9:23 |
| 8. UTC Scherb Rainbach 2 | 9:23 |
| 9. Freistädter Freizeitcl 3 | 8:24 |

### Herren 1, 1. Klasse

| | |
|---|---|
| 1. SV Pregarten 1 | 21:3 |
| 2. UTC Bad Kreuzen 1 | 17:7 |
| 3. UTC Waldhausen 1 | 16:8 |
| 4. SC Tragwein/Kamig 1 | 16:8 |
| 5. Königsw./St.Georgen 1 | 14:10 |
| 6. Mitterkirchen/Naarn 1 | 11:13 |
| 7. UTC Katsdorf 2 | 10:14 |
| 8. TC Steyregg 1 | 3:21 |
| 9. Union Mauthausen 3 | 0:24 |

### Herren 2, 3. Klasse

| | |
|---|---|
| 1. DSG Union Gutau 1 | 21:0 |
| 2. Windhaag/Freistadt 1 | 15:6 |
| 3. Freistädter Freizeitcl. 1 | 12:9 |
| 4. SV Pregarten 2 | 11:10 |
| 5. SV Gallneukirchen 3 | 11:10 |
| 6. SC Tragwein/Kamig 2 | 6:15 |
| 7. Königsw./St.Georgen 2 | 6:15 |
| 8. Union Waldburg 1 | 2:19 |

### BT Bau-Open

*Viele Zuschauer, Tennis auf Topniveau - ein voller Erfolg war wieder unser ÖTV-Punkteturnier von 17. bis 20. Juli. Besonders der Final-Tag hatte es in sich:*
*Ein Halbfinale dauerte 3 Stunden, das zweite gar 4 Stunden – die längsten Matches in der Geschichte der BT Bau-Open.*
*Im Finale setzte sich Titelverteiger Manuel Pröll (ÖTV-Nr. 23) aus Traun gegen den Burgenländer David Pichler, die aktuelle Nr. 2 im Österreichischen U18-Ranking, durch.*
*Ein herzliches DANKE an unsere Sponsoren und an all die fleißigen Helferlein der Sektion Tennis mit Turnierleiter Harald Scherrer an der Spitze.*

Siegerehrung BT Bau-Open: SL Mario Sacher, Turnierleiter Harald Scherrer, Vbgm. Ernst Brandstätter, Sieger Manuel Pröll, Finalist David Pichler, Vbgm. Gottfried Kitzmüller, Obmann Hans Voglhofer

### Ausblick 2015

*Da sich das Team von Unterweißenbach auflöste werden mit Michael Raffetseder und David Windischhofer zwei starke Spieler aus „UW" unsere Herren 1er-Mannschaft verstärken. Daher heißt das sportliche Ziel Aufstieg in die Bezirksliga. Die Jugendarbeit mit Hans Ahrer wird auf jeden Fall fortgeführt. Das Nachwuchstraining in der Halle Bad Zell hat bereits wieder begonnen – immer samstags von 11:00 bis 12:00 h.*
*Ab April werden wir auch ein Damentraining und einen Erwachsenen-Anfänger-Kurs anbieten. Anmeldung unter Tel.: 0664/73704156 – Mario Sacher.*
*Die BT-Bau-Open 2015 gehen von 16. – 19. Juli in Szene. Ich möchte mich ganz herzlich bei unseren Sponsoren, allen voran bei der Fa. BT-Bau, bedanken! Danke auch an den Gesamtverein und die Marktgemeinde Tragwein für die laufende Unterstützung und die Zusammenarbeit!*

# Sektion Fußball

Bericht von NWL Robert Hochetlinger

## Nachwuchs

***Warum Fußball nicht nur ein Sport ist?***

***Fußball..***

***... sozialisiert!*** *Das Miteinander fördert das Teamwork. Das Verhalten in der Gruppe schult Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz. Erfolge gemeinsam feiern und Niederlagen gemeinsam verarbeiten ist oft die Basis für lebenslange Freundschaften.*

***... integriert!*** *Toleranz und Integration sind Grundtugenden des Fußballs. Dieser Sport bietet die Möglichkeit, ohne Vorurteile aufeinander zuzugehen – unabhängig von Herkunft, Kultur, Geschlecht, Alter oder Aussehen.*

***... erzieht!*** *Fußball ist Botschafter der Grundwerte unserer Gesellschaft: Respekt, gute Manieren, Fairplay, Pünktlichkeit, Disziplin und so weiter.*

***... bewegt!*** *Fußballplätze ersetzen die Couch vor der Playstation. Sport ist in Zeiten alarmierender Bewegungsarmut und zunehmender Fettleibigkeit sehr wichtig. Darüber hinaus schaffen fußballerische Fertigkeiten die koordinative Basis für viele weitere Sportarten.*

***... begeistert!*** *Fußball ist eines der wichtigsten sozialen Netzwerke – global wie regional. Ein harmonisches Vereinsleben hebt die Lebensqualität in den Gemeinden und bietet individuelle Entfaltung. Fußball begeistert Menschen von nah und fern.*

*Viele dieser Fähigkeiten wird seit Jahrzehnten unseren Kindern vermittelt und darauf sind wir zu recht stolz. Speziell in den letzten Jahren entwickelte sich dank großem Einsatz der Betreuer und der Sektionsführung wieder eine richtig große Fußballfamilie.*
*Der Grund für diese Entwicklung ist für mich sehr rasch gefunden, wir haben es geschafft unsere Spieler aus dem Nachwuchs gut ausgebildet in den Erwachsenenfußball zu integrieren. Ein riesen Dank gehört hier vor allem unserem Sektionsleiter Franz Mörtenböck der es immer wieder versteht die nötigen Entscheidungen zum richtigen Zeitpunkt in der Gruppe zu diskutieren und diese zu 100% mitträgt. Ein weiterer Dank gebührt hier vor allem unserem KM Trainer Manuel Mayrhofer der mit sehr viel Umsicht unsere jungen Spieler in die Erwachsenen Mannschaften einbaut und dort weiter toll ausbildet.*
*Auch im Jahr 2014 können wir stolz auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken und konnten 5 Mannschaften im Spielbetrieb des OÖ Fußballverbandes antreten lassen. Wer glaubte der Höhenflug der letzten 10 Jahre kann nicht mehr weitergehen hatte sich geirrt, denn der Zulauf in unsere Nachwuchsabteilung ist weiterhin ungebrochen und die Entscheidung der Sektionsführung eine Flutlichtanlage auch am Hauptfeld zu errichten war mehr als berechtigt. Weiterhin tummeln sich rund 100 Kinder 2x wöchentlich auf unserer Anlage und werden dort mit sehr viel Einsatz von unseren NW Betreuern ausgebildet. Wer in den letzten Wochen einen Blick auf die Homepage des SCTK machte konnte sehr ausführlich erfahren, wie die letzten Meisterschaftsrunden verliefen. An dieser Stelle noch einmal mein Dank an Manuel M. der nicht nur im Erwachsenen Fußball interessante Einblicke gewährt, sondern auch immer wieder die Zeit findet dem Nachwuchsfußball Zeit zu schenken und seine Sicht der Dinge auf der Homepage darstellt.*
*Er ist es, der unsere NW-Betreuer durch Kurse, Sitzungen und Showtrainings versucht auf die Veränderungen im Training einzustellen.*

*Vor dem Blick auf unsere Mannschaften möchte ich mich bei allen die uns in den letzten Jahren unterstützten und dies auch in Zukunft weiterhin tun sehr herzlich bedanken, ganz besonders bei den Eltern, unseren Sponsoren sowie der Sektionsleitung.*
*Ohne dieser Unterstützung ist ein geordneter Ablauf des Spielbetriebes nicht möglich und genau diese Wertschätzung ist die Motivation unseres „Team Nachwuchs" auch in Zukunft das beste für unsere Kinder zu geben.*

*Jetzt aber zu den Mannschaften die im Spielbetrieb der Saison 2014/2015 stehen und dort sehr erfolgreich die Herbstsaison bestreiten.*

***U8***

*Die Kids werden dabei sehr umsichtig durch Andreas Haider und seinem Team betreut und geführt. Rund 25 Kinder werden hier mit dem Fußball vertraut gemacht. Bei den Turnieren kann das erlernte bestens umgesetzt werden.*

***U10***
*Ca 15 Kinder sind hier bereits im Meisterschaftsbetrieb tätig und werden von Wurmsdobler Johannes, Steininger Klaus und Hermman Hochstöger betreut.Hier steht vor allem die Umstellung auf den wöchentlichen Wettkampf mit gleich altrigen im Vordergrund.*

***U12***
*Diese Mannschaft wird von Helmut Hintersteininger und Rathgeb Erich betreut.*
*Bei diesem Training erfolgt neben der sportlichen Ausbildung der erste Schritt zur selbstständigen Umsetzung des im Training Erlernten.*

***U14***
*Hier arbeiten die Kinder unter der Anleitung von Christian Mayrhofer, Klaus Gattringer und Mühlbachler Werner und konnten als eine der jüngsten Mannschaften nahtlos an die Erfolge vom letzten Jahr anknüpfen. Erwähnt seinoch, dass die Jungs erstmals auf dem Großfeld einliefen.*

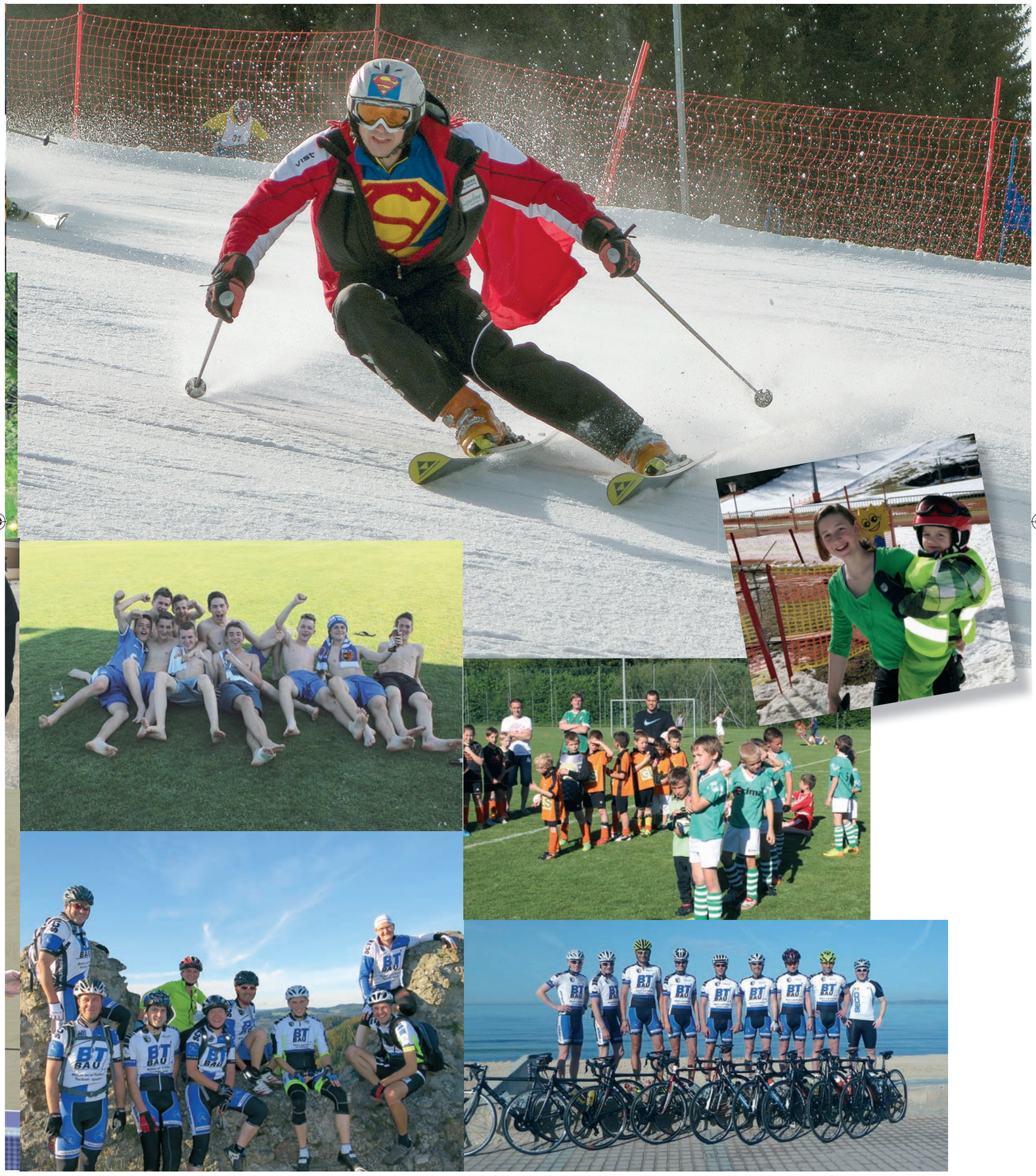
***U16***
*Die Jungs werden von Latzel Dietmar, Zung Werner und von Friedinger Rainer betreut und haben den Sprung vom Kinderfußball zum Jugendfußball bereits hinter sich. Die gezeigten Leistungen waren schon beeindruckend und werden hoffentlich auch im erwachsenen Fußball in nächster Zeit zu sehen sein.*

*Weiter Aktivitäten rund um den Nachwuchsfußball finden Sie auf unserer Homepage – ein Blick lohnt sich!*

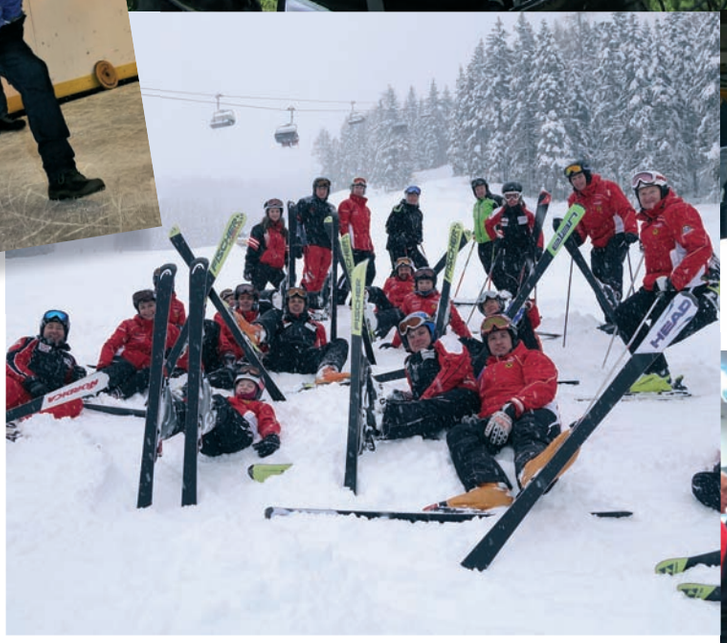
*Nach einer langen Zeit mit viel Einsatz für unsere Kinder gibt es natürlich auch Veränderungen im Trainerteam die sehr schmerzlich aber doch auch verständlich sind.*
*Helmut Hintersteininger wird uns ab Jänner nicht mehr zur Verfügung stehen und auch der Nachwuchsleiter soll in den nächsten Wochen neu besetzt werden.*
*An dieser Stelle darf ich mich bei allen Mitstreitern für die tollen Jahre die wir in dieser Gruppe gemeinsam erlebten bedanken, und wünsche dem neu zusammen gestellten Team alle Gute und vor allem viel Freude mit den Kindern.*
*Ich freue mich auf die Arbeit neben Franz Mörtenböck und seinem Team und wünsche allen etwas Erholung und im neuen Jahr weiterhin viel Erfolg.*

*NWL, Hochetlinger Robert*

# Fotogalerie



# Fotogalerie



DUNLOP
SPORT

HEIM
GÄSTE

DONIC

# Sektion Fußball

*Bericht von SL Franz Mörtenböck*

*Auf ein sehr ereignisreiches Jahr 2014 kann die **Sektion Fußball** zurückblicken. Im Frühjahr waren wir mit insgesamt **9 Mannschaften aktiv: 6 Nachwuchsteams**, Kampfmannschaft, Reserve (1b) und eine sehr aktive Seniorenmannschaft. Ab der Herbstsaison wurde mit 5 Nachwuchsmannschaften am Spielbetrieb teilgenommen. Dass es uns immer wieder gelingt ohne Spielgemeinschaft im Nachwuchsbetrieb 5 bis 6 Mannschaften zu stellen und dabei auch äußerst erfolgreich zu sein, macht uns sehr stolz. Es ist aber auch eine ungeheure Herausforderung, die **Betreuung für die rund 100 Kinder und Jugendliche** sicherzustellen. So waren im Herbstdurchgang **13 Nachwuchsbetreuer** mit an Bord. Herzlichen Dank den Betreuern für die Arbeit mit unseren Kindern. Dass diese Arbeit sehr umsichtig, konsequent und gut erledigt wird, zeigen die tollen Erfolge unserer Nachwuchsabteilung. Ohne dem Bericht meines Nachwuchsleiters Robert Hochetlinger vorgreifen zu wollen, darf ich hier die Meistertitel der U-15 in der Oberliga und den Meistertitel der U-18 Mannschaft in der Regionsliga besonders hervorheben und herzlich dazu gratulieren.*

*Unsere junge Kampfmannschaft legte eine sehr gute Frühjahrssaison hin. Ein 5.Rang in der Frühjahrstabelle nur 3 Punkte hinter Meister Unterweißenbach, ließen uns sehr zuversichtlich in die Herbstmeisterschaft gehen. Die Hoffnungen diese gute Frühjahrssaison fortzusetzen sollten sich leider nicht erfüllen. Zwei unglückliche Niederlagen gegen die beiden Meisterschaftsfavoriten St. Pantaleon und Hagenberg ließen unsere Mannschaft in ein Tief schlittern, in dem in den ersten neun Runden nur 4 Punkte eingefahren werden konnten. Einige Spieler standen aufgrund eines auswärtigen Studiums nicht zur Verfügung, und leider fielen auch wieder einige Spieler mit schweren Verletzungen aus. So ist bereits in der 2. Runde Kevin Hochetlinger mit schwerer Knieverletzung ausgefallen und ausgerechnet beim 1. Sieg im Herbst hat sich unser Keeper Viktor Haisza den Arm gebrochen. Der Ausfall von Viktor war nicht nur für ihn selbst besonders schmerzvoll. Nach dem Ausfall von Manfred Reichl – Rückenprobleme- und dem Ausfall von Pascal Gradl – Arbeitsunfall – standen damit 3 Keeper auf der Verletztenliste. Somit hatten wir mit Istvan Varsany, unseren Torwarttrainer, den wir im Sommer auch als Spieler anmeldeten, nur noch einen Torhüter für 2 Mannschaften aufzubieten. Nach einer Verletzung am Handgelenk war auch Istvan nicht 100%ig fit. In einigen Reservespielen mussten Feldspieler ins Tor. Besonders Thomas Altzinger hat hier in einigen Partien gezeigt, dass er auch einen hervorragenden Keeper abgibt.*

*Als sich unser ehemaliger Torhüter Thomas Hirschinger bereit erklärte, uns in der Reserve auszuhelfen und er sich gleich beim ersten Trainingseinsatz eine Hüftprellung zuzog, verstanden wir die Welt nicht mehr. Das wir die letzten Spiele dann sehr erfolgreich mit 2 „gelernten" Torhütern gestalten konnten, haben wir unseren Freunden von der TSU Wartberg zu verdanken. Die hatten das Luxusproblem, für 2 Mannschaften 3 starke Torhüter zur Verfügung zu haben. Sie haben uns daher den Nachwuchsspieler Marcel Buchgeher überlassen. Mit Marcel konnten dann die letzten 3 Partien der Kampfmannschaft gewonnen werden und einen versöhnlichen Ausklang der Herbstrunde bringen. Erwähnt sei hier auch, dass bei diesen 3 Siegen die kurzfristig reaktivierten Oldies Stefan Lengauer und Alexander Meisinger einen großen Beitrag geleistet haben. Das hat sehr deutlich gezeigt, dass ein / zwei routinierte Führungsspieler der jungen Mannschaft unheimlich weiterhelfen.*
*Den verletzten Spielern wünsche ich einen guten Heilungsverlauf und hoffe, dass Sie im Frühjahr unseren Teams wieder zur Verfügung stehen und die Fußballschuhe wieder schnüren.*

*Sehr erfreulich ist, dass im Herbst mit Alexander Hüttner, Benjamin Mühlbachler und Moritz Astleithner, Julian Ambros und Michael Wolfinger 5 Youngsters sehr erfolgreich ihr Kampfmannschaftsdebüt gegeben haben. Das ist auch für die übrigen Jungs in der Reserve und auch der U-16 Mannschaft ein großer Ansporn, sehr konsequent und zielstrebig weiterzuarbeiten.*

*Sehr erfreulich ist die Herbstsaison für unser sehr junges Reserve / 1b-Team verlaufen. So überwintert unser junges Team mit 27 Punkten am 2. Tabellenplatz. Sie hat damit nur 2 Punkte weniger als über die gesamte Spielzeit der Vorsaison. Dabei mussten durch die lange Verletztenliste ständig Spieler in die Kampfmannschaft abgegeben werden.*

## Flutlichtanlage am Hauptfeld der TTI-Arena – Meilenstein für die Sektion Fußball

*In der Sommerpause wurde mit der Installation einer **Flutlichtanlage am Hauptfeld der TTI-Arena** ein weiterer Schritt zur Qualitätsverbesserung des (Nachwuchs)spiel- und Trainingsbetriebes gesetzt. Es kann damit in den Übergangsmonaten (September und Oktober im Herbst, bzw. Februar und März im Frühjahr) flexibler gearbeitet werden. Bei ca. 100 Kinder und Jugendlichen sowie rund 50 Erwachsenen die Woche für Woche die Anlage nutzen war es notwendig diese Investition zu tätigen.*
***Die Sektion Fußball bedankt sich sehr herzlich bei Sportlandesrat Dr. Michael Strugl, dem OÖ Fußballverband, dem ASVÖ, der Gemeinde Tragwein und dem Gesamtverein**.*

*Einen großen Brocken der EUR 50.000,– schweren Investition muss die Sektion Fußball aufbringen. Eine wesentliche Hilfe dabei sind viele Tragweiner Gewerbebetriebe.*
***Herzlichen Dank an: Holzwerke Handlos, Günter Rockenschaub, BDF – Norbert Buchner, Quellstüberl – Hr. Thomas Mair, Fa. Schütze Schuhe, Fa. Haunschmidt Johann GmbH, Raiffeisenbank Tragwein, Fa. Langwiesner Verputz GmbH**.*
*Mit dem Erwerb von Bausteinen können auch Sie einen Teil zu diesem Meilenstein des Tragweiner Fußballs beitragen. Erwerben können Sie die Bausteine in Höhe von EUR 10,-EUR 25,– oder EUR 50,– bei den Funktionären und Spielern der Sektion Fußball. Ein besonderes Dankeschön gebührt dem „Bauleiter Tiefbau" Robert Hochetlinger, dem „Bauleiter Technik" Daniel Adlesgruber und dem Mann fürs „Drumherum" Josef Thurnn.*

*Ende Jänner wird die Vorbereitung für die Frühjahrssaison gestartet. Ein fixer Bestandteil der Vorbereitungszeit ist seit vielen Jahren ein Trainingslager. So wie 2014 wird auch 2015 fünf Tage in Bad Tatzmannsdorf geschwitzt. Ich möchte mich hier für ein **großzügiges Sponsoring des Autohauses Ambros in Zusammenarbeit mit FIAT Automobile und Citroen** bedanken. Die Kosten für dieses Trainingslager werden neben Veranstaltungserlösen zum Großteil von den Spielern selber getragen. Das Sponsoring des Autohaus Ambros hilft hier mit, diese Kosten deutlich zu verringern.*

***DANKE!***
*Die Erhaltung unserer tollen Sportanlage und der Spielbetrieb für rund 150 Sportler, davon rund **100 Kinder und Jugendliche,** erfordert neben dem unentgeltlichen Einsatz von Betreuern, Funktionären und Helfern auch entsprechende finanzielle Mittel. Hier möchte ich mich bei Gemeinde, Land OÖ, OÖ Fußballverband und ASVÖ OÖ sehr herzlich für die Unterstützung bedanken. Ein großer Teil der finanziellen Mittel wird aber auch von der Tragweiner Wirtschaft aufgebracht. **Bis auf wenige Ausnahmen unterstützen uns alle Tragweiner Unternehmer durch Sponsoring und Werbevereinbarungen. Dafür ein großes Dankeschön**.*

***DANKESCHÖN an unsere treuen Fans!***
*Die Unterstützung im abgelaufenen Jahr war großartig. Selbst als es im Herbst nicht ganz so gut lief, begleiteten uns viele, viele Zuschauer aus Tragwein. Halten Sie uns auch im neuen Jahr die Treue. Auf Wiedersehen bei den Spielen der Tragweiner Kicker.*

# Sektion Fußball

## Senioren

*Die SCTK Senioren blicken auf ein reges Jahr zurück. Mit zehn Pflichtspielen und zusätzlich drei Kleinfeldturnieren konnte man sich heuer überdurchschnittlich in Szene setzen.*
*Auch möglich gemacht wurde dies durch die Tatsache, dass man sich über nicht weniger als sechs Neuerwerbungen freuen konnte: Augl Günther, Dreiling Andreas, Edtbauer Jürgen, Hirschinger Thomas, Hochreiter Josef und Weichselbaumer Peter – Viel Glück!*

*Die Spiele waren wieder recht ausgeglichen, wobei man gerade gegen Ende der Saison den längeren Atem hatte. Die letzten vier Konkurrenzen konnten gewonnen werden. Mit fünf Siegen, zwei Remis und drei Niederlagen war dann schlussendlich der Grossteil der Punkte auf der Tragweiner Habenseite. Die genauen Ergebnisse gibt es auf der SCTK-Homepage. Anbei ein Bild vom Spiel gegen U.Pregarten heuer im Herbst mit unseren Oldstars: Gauki, Reisinger Peter und Gerhard Pehböck, der das letzte Mal seine Fußballschuhe für ein Spiel geschnürt hat.*

*Der Highscorer im Bezug auf „Toreschiessen" war erneut Helmut Hintersteininger, welcher sich für mehr als die Hälfte der Tore, nämlich 18, verantwortlich zeichnete. Aber auch der Schwertberger Legionär Hochreiter Josef konnte gleich in der ersten Saison mit sieben Volltreffern so richtig überzeugen.*
*Nichts desto trotz waren die Sorgenfalten von Neobetreuer Hofko Rudolf zeitweise recht tief, denn die hohe Trainingsbeteiligung war leider kein Indiz für eine hohe Beteiligung an den Spielen. Da hat man für die Zukunft noch genügend Luft nach oben.*

***Mannschaftsbetreuung:***
*Nach der Frühjahrssaison ergab sich ein Betreuerwechsel. Hintersteininger Helmut wurde durch Hofko Rudolf abgelöst. Wie man weiß, war Helmut nicht nur in der Seniorenbetreuung sehr aktiv, sondern engagierte sich auch mit vollem Einsatz im Tragweiner Nachwuchs bzw. in der 1b-Mannschaft der Union aus Pregarten. Nun kam leider auch noch eine berufliche Veränderung dazu.*

***Wir möchten uns sehr herzlich bei Helmut für seine hervorragende Arbeit bedanken.***

***50-er Haslhofer Karl:***
*Zu den Altkickern des SCTK gestoßen ist er am 16.April 2000 in einem seniorentauglichen Alter von knapp 36 Jahren. Vorne weg: Nie hätte einer für möglich gehalten, welch Kampfmaschine, aus dem tiefsten Fraundorf, an diesem Tag bei den Senioren angeheuert hat. Dies sollte sich aber gleich bei den ersten Partien zeigen. Unbarmherzig wirft er sich in jede Schlacht, keine Gegner zu groß, keine Angreifer zu schnell. Karl kriegt sie alle…irgendwann dann…mal…! Als beinharter Defensivstratege ist er weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.*
*Aber nach getanem Sport ist alles wieder gut, auch wenn der eine oder andere Gegner oder Mitspieler mit schmerzverzehrtem Gesicht zur Jause nur „humpeln" kann.*
*Besonders erwähnenswert ist: Karl gab in 161 von 196 möglichen Spielen sein Bestes, das ergibt einen hervorragende Quote von 82%.*

*Lieber Karl, wir möchten uns ganz herzlich für die Einladung, sowie für dein Engagement bei den SCTK Senioren bedanken. Nur fast so alt wie unser Karl ist die Subsektion „Senioren". Nicht weniger als 40 Jahre gibt es diese Gemeinschaft schon. Wir sind stolz drauf.*

*Zum Schluss bleibt uns die Danksagung an die Schiedsrichter Thurnn Josef, Mitterbauer Thomas und Mühlbachler Werner, an die Platzwarte, an das Kantinenpersonal, ganz voran Thurnn Christa und Haunschmid Stefan, sowie an die Vereinsführung für die Bereitstellung perfekter Platz- und Kantinenbedingungen. Vielen Dank.*

†

## In Gedenken

In lieber Erinnerung gedenken wir unseren verstorbenen Freunden, langjährigen Mitgliedern, sowie Gönnern des Sportes, Günter Rockenschaub und Norbert Buchner. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt den Hinterbliebenen.

# Sektion Tischtennis

Bericht von SL Christian Grabmann

### A Mannschaft – Landesklasse

*In unserer 17. Saison in der Landesklasse spielen wir noch immer im Mittelfeld mit. Patrik Meisinger, Robin Hofko, Christian Grabmann und unsere starken vierer Alexander Meisinger sowie Mario Fromm, sind noch immer gut in Form und spielen im Mittelfeld der Landesklasse eine sehr gute Rolle. Vor allem Mario und Alexander sind heuer der entscheidende Faktor, da sie in jeder Runde für einen Sieg gut sind. Und auch Robin Hofko hat wieder zu seiner alten Stärke zurückgefunden und kann eine fast blütenweiße Weste in der Meisterschaft vorweisen.*

### B Mannschaft – Meister in der Bezirksklasse

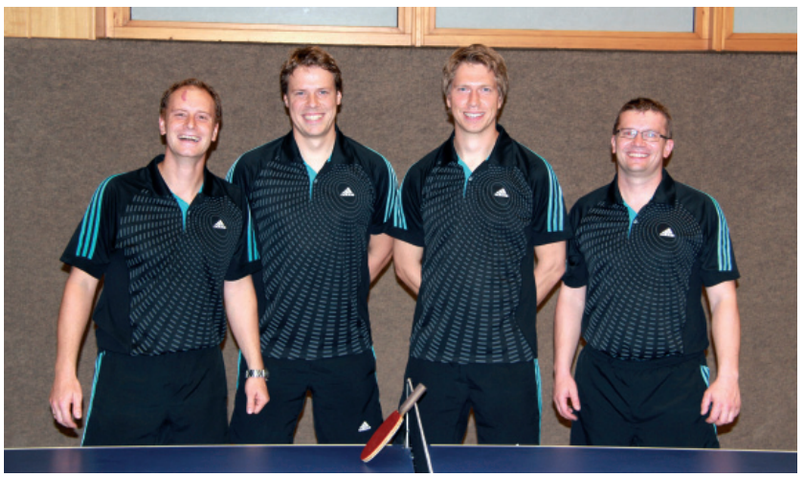
*Heuer hat es wieder einmal geklappt. Die B-Mannschaft konnte nach einer hervorragenden Frühjahresrunde den Meistertitel in der Bezirksklasse einfahren. Alexander Meisinger, Mario Fromm, Rainer und Andreas Friedinger, Günter Dreiling und Philipp Schützeneder waren in der Bezirksklasse nicht zu schlagen und wurden souverän Meister. Da mit Mario Fromm und Alexander Meisinger in der darauffolgenden Saison in der Landesklasse geplant wurde, verzichteten wir auf den Aufstieg in die nächst höhere Spielklasse. Im Herbst platzierten wir uns dann wieder im vorderen Mittelfeld der Bezirksklasse. In den nächsten Jahren wird die B-Mannschaft sicher wieder von unseren Nachwuchshoffnungen gestürmt werden, dann wird man sehen wie weit man sich nach oben orientieren kann.*

### (201) LANDESKLASSE NORD-OST - Herren - Runde H8 Tabelle

| Rang | Mannschaft | Sp | Si | Un | Ni | Verhältnis | | Pkt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | DSG/Union Waldegg Linz C | 8 | 6 | 1 | 1 | 57 | 39 | 21 |
| 2 | SK VÖEST Linz B | 8 | 4 | 3 | 1 | 56 | 41 | 19 |
| 3 | SPG Honda Dietach A | 8 | 5 | 0 | 3 | 55 | 41 | 18 |
| 4 | SPG Union Klam/Hahnwirt Grein A | 8 | 4 | 2 | 2 | 54 | 42 | 18 |
| 5 | UNIQA Biesenfeld C | 8 | 4 | 2 | 2 | 52 | 44 | 18 |
| 6 | Union Ried/Riedmark A | 8 | 4 | 2 | 2 | 53 | 46 | 18 |
| 7 | SC Tragwein/Kamig A | 8 | 4 | 1 | 3 | 55 | 44 | 17 |
| 8 | TSU Wartberg/Aist TT A | 8 | 3 | 2 | 3 | 49 | 55 | 16 |
| 9 | DSG/Union KAJ Urfahr A | 8 | 3 | 0 | 5 | 40 | 56 | 14 |
| 10 | LINZ AG-FROSCHBERG C | 8 | 2 | 1 | 5 | 37 | 53 | 13 |
| 11 | SPG Union/ASV Bewegung Steyr A | 8 | 1 | 2 | 5 | 48 | 57 | 12 |
| 12 | U. Swiss Life Select Vorchdorf C | 8 | 0 | 0 | 8 | 26 | 64 | 8 |

### (421) BEZIRKSKLASSE OST - Herren - Runde H8 Tabelle

| Rang | Mannschaft | Sp | Si | Un | Ni | Verhältnis | | Pkt |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | ASKÖ Glas Wiesbauer Mauthausen C | 8 | 8 | 0 | 0 | 66 | 24 | 24 |
| 2 | ASKÖ Schwertberg A | 8 | 6 | 0 | 2 | 59 | 36 | 20 |
| 3 | SC Tragwein/Kamig B | 8 | 4 | 2 | 2 | 54 | 34 | 18 |
| 4 | Union Allerheiligen A | 8 | 4 | 2 | 2 | 48 | 48 | 18 |
| 5 | SPG Union Klam/Hahnwirt Grein B | 8 | 4 | 1 | 3 | 54 | 44 | 17 |
| 6 | ASK St.Valentin B | 8 | 4 | 1 | 3 | 53 | 49 | 17 |
| 7 | Union Ried/Riedmark C | 8 | 4 | 1 | 3 | 49 | 50 | 17 |
| 8 | Union Saxen B | 8 | 2 | 1 | 5 | 43 | 58 | 13 |
| 9 | SPG Honda Dietach D | 8 | 2 | 1 | 5 | 40 | 56 | 13 |
| 10 | SPG ATSV Neuzeug/ASKÖ Sierning B | 8 | 2 | 1 | 5 | 34 | 58 | 13 |
| 11 | Union Waldhausen B | 8 | 1 | 1 | 6 | 40 | 59 | 11 |
| 12 | DSG/Union Perg A | 8 | 1 | 1 | 6 | 35 | 59 | 11 |



### C Mannschaft – Mit neuem Schwung in der 1. Klasse

*Auch heuer dient unsere C-Mannschaft wieder als Sprungbrett für unseren Nachwuchs. Um unseren erfahrenen Spieler Hans-Jürgen Prüller wurde fast die gesamte Herbstsaison durchgehend mit dem Nachwuchs(12 bis 15 Jahre) gespielt. Für Julian Hahn, Niklas Friedinger und Bernhard Prantner hingen die Trauben natürlich extrem hoch. Aber mit konsequentem Training ist im Frühjahr sicher noch einiges zu erreichen und hinter den stärkeren jungen Meisterschaftsspielern lauert schon ein Dutzend weiterer Nachwuchsspieler, die in den nächsten Jahren unsere Meisterschaftsmannschaften verstärken werden.*

***ASVOÖ***
***TT Landesvergleichswettkämpfe***

*Heuer war es wieder einmal soweit. Wir durften die ASVOÖ TT Landesvergleichswettkämpfe durchführen. 90 Spieler aus ganz Oberösterreich kämpften im VS und im HS Turnsaal um Pokale und Medaillen. Bei diesem hochklassigen Turnier konnten wir uns auch dieses Mal bei den vorderen Plätzen behaupten. Patrik Meisinger und Robin Hofko trugen sich im Herren Doppel in die Siegerliste ein und erreichten den hervorragenden 3. Platz. Beim Nachwuchs standen ihnen da Jonas Gattringer, Xaver Morawetz, Niklas Friedinger und Viktoria Friedinger um nichts nach. Auch sie belegten den 3. Platz im U13 Doppel. Im Einzel war die Konkurrenz dann doch zu stark, aber es konnten wieder wertvolle Erfahrungen für die Zukunft gesammelt werden.*

***Der Tischtennisnachwuchs***

*Unser Tischtennisnachwuchs ist der ganze Stolz der Sektion Tischtennis. Bis zu 20 Kinder tummeln sich Mittwochs und Freitags im VS Turnsaal und versuchen ihr Tischtennisspiel zu perfektionieren. Dank engagierter Nachwuchstrainer, wie Andreas Friedinger (Coach des Jahres 2014) oder Alexander Meisinger (Coach des Jahres 2006), zeigt das Training auch Früchte und die Sammlung an Erfolgen wird größer und größer.*
*Einige Beispiele dafür wären:*

***Zwei dritte Plätze bei den ASVOÖ TT Landesvergleichswettkämpfen***
***2. Platz U13 Nachwuchs Mannschaft***
***Vizelandesmeistertitel durch Viktoria Friedinger im U13 Einzel sowie im U13 Doppel***
***Kids Cup***
***2. Platz Tobias Dreiling im Bewerb (ohne OTX 2002)***
*2. Platz Jonas Gattringer im Bewerb (OTX 2002)*
*3. Platz Niklas Friedinger im Bewerb (OTX 2002)*
*3. Platz Jakob Danner im Bewerb (OTX 2000 und älter)*
***Teilnahme bei den TT Bundesmeisterschaften durch Viktoria Friedinger***
***3. Platz mit dem Team OÖ (Niklas Friedinger) bei den ASVÖ TT Bundesvergleichswettkämpfen***
***5. Platz durch Christoph Miesenberger beim 1. U13 OÖ Ranglistenturnier***

*Höhepunkt für die Kinder war dann die Tischtennis Nachwuchsortsmeisterschaft.*
*36 Kinder zwischen 8 und 15 Jahren kämpften um Pokale und Medaillen. Zum alten und neuen Nachwuchs-Ortsmeister kürte sich Julian Hahn. Die weiteren Ortsmeister: Mark Phonrat, Niklas Friedinger, Tobias Wurmsdobler sowie David Pöcklhofer/Philipp Friedinger*

# Sektion Tischtennis

***ASVÖ Tischtennis Bundesvergleichswettkämpfe***

*Als Belohnung für ihre starken Leistungen über das ganze Jahr, durften Niklas und Viktoria Friedinger heuer zu den ASVÖ Tischtennis-Bundesvergleichswettkämpfen nach Tamsweg mitfahren. Dabei konnten sie sich mit den besten ASVÖ Nachwuchsspielern aus ganz Österreich messen und neue Erfahrungen sammeln. Und mit dem Team OÖ erreichte Niklas Friedinger sensationell den 3. Platz in der Mannschaftswertung. Herzliche Gratulation!*

***Tragweiner Advent***

*Wie jedes Jahr beteiligte sich auch heuer die Sektion Tischtennis im Namen des SC Tragwein/Kamig am Tragweiner Advent.*
*Unzählige Stunden wurden aufgewendet um schönstens dekorierte Advent- und Türkränze anzufertigen um sie dann am Weihnachtsmarkt zu verkaufen. Dazu gab es traditionell den besten Punsch beim Weihnachtsmarkt.*

*Zum Schluss möchten wir noch die Gelegenheit nutzen um uns bei unseren Sponsoren und Gönnern zu bedanken. Bei allen Eltern unserer Tischtennis Nachwuchscracks für die Unterstützung und ausgezeichnete Zusammenarbeit, bei der Gemeinde Tragwein für ihre Unterstützung und für die Benützung der Turnsäle sowie bei sämtlichen Damen, die uns jedes Jahr mit wunderschönen Adventkränzen und leckeren Keksen für den Weihnachtsmarkt versorgen. Außerdem bei den Familien Binder und Stöger die uns jedes Jahr mit Tannenreisig und diversem Zubehör für die Adventkränze ausstatten.*

**Kinderfasching**

Sonntag, den 1. Februar 2015
Treffpunkt: 14:00 Uhr
Kulturtreff Bad

Musik: DJ Mario

konzentriere dich auf deine Stärken,
STEUER RUDI
sorgt sich um deine Steuern !
RUDOLF HINTERDORFER
Steuerberatung | Bilanzierung
Rechnungswesen | Lohnverrechnung
Planung | Firmengründung | Sonderberatung

www.btbau.com
BT BAU
Beton- und Tiefbau Technik GmbH

# Sektion Stocksport

Bericht von SL Franz Stöllnberger

**Ortsmeisterschaft 2014**

*Vom 17. bis 19. Jänner wurde die diesjährige Ortsmeisterschaft mit 28 teilnehmenden Mannschaften in der Norbert-Eder-Halle ausgetragen. In drei Vorrunden wurden die zehn Finalisten, die am Sonntag das Finale bestritten, ermittelt.*
*In den spannenden Finaldurchgängen setzte sich schlussendlich die Mannschaft der Gemeinde vor der Hiablahittn und den Fußball Senioren durch.*
*Herzlichen Dank an alle, die uns bei der Austragung dieser Meisterschaft unterstützt haben.*

| | |
|---|---|
| 1. | Gemeinde |
| 2. | Hiablahittn |
| 3. | SCTK Fußball Senioren |
| 4. | Adlesgrubers |
| 5. | Marksteiners |
| 6. | Mostheuriger Windischhofer |
| 7. | SCTK Schi |
| 8. | Sonnleitnersiedlung |
| 9. | Drei Engel für Crisu |
| 10. | SPÖ |

Ortsmeister 2014

**Verwandtschaftsschießen**

*Bereits Tradition hat das immer sehr gut besuchte und beliebte Verwandtschaftsschießen. Auch heuer war die Norbert-Eder-Halle wieder voll besetzt. Elf Mannschaften traten an um den diesjährigen Sieger zu ermitteln. Bei allem Ehrgeiz kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Als Sieger gingen die Marksteiners vor den Mannschaften Frühwirth-Berger und Thurnn hervor.*

| | |
|---|---|
| 1. Marksteiner | 18 Punkte |
| 2. Frühwirth Berger | 16 Punkte |
| 3. Thurnn | 15 Punkte |
| 4. Urtaler Buam | 12 Punkte |
| 5. Wansch | 11 Punkte |
| 6. Hametner | 10 Punkte |
| 7. Adlesgruber | 8 Punkte |
| 8. Voglhofer | 8 Punkte |
| 9. Scherrer | 6 Punkte |
| 10. Hintis | 4 Punkte |
| 11. Binder | 2 Punkte |

Verwandtschaftsschießen – 1. Rang

**Sommermeisterschaften**

*Im Frühjahr nahmen 6 Mannschaften unserer Sektion an 4 Meisterschaften des Landesverbandes OÖ teil. Unsere Mannschaften belegten Ränge im Mittelfeld, zu einer Spitzenplatzierung reichte es dieses Jahr leider nicht.*
*Am 30.3. nahmen zwei Mannschaften an der Mixed-Bezirksmeisterschaft teil und belegten die Ränge 7 (Gusenbauer Margit u. Manfred, Stöllnberger Maria und Franz) und 14 (Thurnn Christa Josef und Johann u. Hrozek Regine).*

*Bei der Bezirksmeisterschaft der Senioren in Hagenberg belegte unsere Mannschaft mit den Spielern Binder, Stöllnberger, Frühwirth und Thurnn den 9. Rang und bei der Bezirksmeisterschaft B der Herren erreichten unsere beiden Mannschaften die Ränge 5 (Hassmann, Marksteiner G., Marksteiner N., Wansch) und 6 (Miesenberger, Gusenbauer, Thurnn u. Frühwirth).*
*Die Mannschaft Binder, Stöllnberger, Brandstetter E. u.Thurnn Johann nahm an der Regionsmeisterschaft der Herren in Au an der Donau teil, belegte dort den 11. Rang und schaffte den Klassenerhalt.*

### Turniere

*Auch im Jahr 2014 wurden wieder zahlreiche Vereinsturniere besucht. Besonders erwähnenswert ist der 1.Rang beim Mixedturnier des ESV Untergaisbach*

Mixedturnier ESV Untergaisbachvv

| | | |
|---|---|---|
| 15.03. | Askö Pregarten | 4. Rang |
| 22.03. | Union Wartberg | 5. Rang |
| 03.04. | ESV Untergaisbach | 5. Rang |
| 11.04. | Askö Hagenberg | 8. Rang |
| 19.04. | Union Schweinbach | 9. Rang |
| 03.05. | Askö Perg | 4. Rang |
| 16.05. | Union Freistadt Duo | 8. Rang |
| 17.05. | SK VÖEST | 10. Rang |
| 13.06. | Askö Treffling | 5. Rang |
| 14.06. | Union Grünbach Mixed | 7. Rang |
| 19.07. | Union Leopoldschlag | 8. Rang |
| 02.08. | ASVOÖ Landescup | 7. Rang |
| 30.08. | Union Freistadt | 5. Rang |
| 13.09. | ESV Allerheiligen | 8. Rang |
| 13.09. | ESV Untergaisbach Mixed | 1. Rang |
| 26.09. | Askö Schwertberg | 3. Rang |
| 27.09. | Askö Schwertberg Duo | 8. Rang |

### Sommercup

*Mit zwei Herrenmannschaften nahm unsere Sektion am Sommercup des Bezirkes teil. Die neu zusammmen gesetze Mannschaft der Gruppe D mit David Miesenberger, Manfred Gusenbauer, Josef Thurnn und Gerhard Frühwirth erbrachte im Frühjahr eine sehr gute Leistung belegte den 3 Rang und qualifizierte sich somit für die Aufstiegsgruppe in der die Ränge 1 bis 4 des Frühjahrsdurchganges um den Aufstieg spielten. Eine weitere Verbesserung war im Herbst nicht mehr möglich. Unsere Mannschaft belegte schlussendlich den 4. Rang.*
*In der Gruppe B spielte die Mannschaft Franz Binder, Franz Stöllnberger, Andreas Viertelmayr, Johann Thurnn und Manfred Wansch ganz vorne mit. Nach dem Frühjahrsdurchgang belegte die Mannschaft den 1. Rang uns spielte somit auch in der Aufstiegsgruppe. Bis zum Abschlussturnier lag unsere Mannschaft klar auf Aufstiegskurs. Jedoch beim Abschlussturnier fiel unsere Mannschaft zurück und belegte in der Endtabelle nur den 3. Rang punktegleich mit der Mannschaft aus Hagenberg die den zweiten Rang erreichte. Der Aufstieg wurde somit denkbar knapp, nur um die schlechtere Quote verpasst.*

Siegerehrung Sommercup Gruppe B

### Turnier der Sektionen

*Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer zu Beginn der Eissaison das Turnier der Sektionen ausgetragen. Am Freitag, den 21. November nahmen neun Mannschaften an diesem Turnier teil. Die Sektion Stock 2 mit den Spielern Binder Franz, Brandstetter Ernst, Schützenhofer Johann und Viertelmayr Andreas belegten vor den Mannschaften Stock 1 und Stock 3 den 1. Rang*

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Sektion Stock 2 | 14 Punkte |
| 2. | Sektion Stock 1 | 14 Punkte |
| 3. | Sektion Stock 3 | 12 Punkte |
| 4. | Fußball Senioren | 12 Punkte |
| 5. | Sektion Fußball 1 | 5 Punkte |
| 6. | Sektion Schi | 5 Punkte |
| 7. | Chefpartie | 4 Punkte |
| 8. | Sektion Rad | 4 Punkte |
| 9. | Sektion Fußball 2 | 2 Punkte |

Turnier der Sektionen – 1. Rang

# Sektion Stocksport

**Wintermeisterschaften**

*Auch heuer fanden wieder alle Winterbezirksmeisterschaften des Stocksportbezirkes 13 bei uns in Tragwein statt. Fünf Mannschaften unserer Sektion nahmen an den Bezirksmeisterschaften teil.*

*Am 2. 11. nahm die Mannschaft Hassmann, Gusenbauer, Kruder, Thurnn Josef zum ersten Mal an der Bezirksmeisterschaft der Senioren teil. Leider war die Leistung der Mannschaft noch nicht konstant und es konnte nur der 5. Rang erreicht werden.*

*Bei der Bezirksmeisterschaft B am 7.11 ging es unserer Mannschaft mit den Spielern Hassmann, Brandstetter Johann, Marksteiner Gottfried und Wansch schon besser. Sie belegte nach anfänglichen Schwierigkeiten den 5. Rang punktegleich mit den Mannschaften aus Leopoldschlag und Rainbach, die die Ränge drei und vier erreichten und verpassten somit den Aufstieg in die Bezirksmeisterschaft A nur knapp.*

*Nur fünf Mannschaften nahmen am 9. 11. an der Bezirksmeisterschaft Mixed teil, zwei davon waren aus Tragwein. Die Mannschaft Thurnn Christa,Thurnn Josef, Thurnn Johann und Hrozek Regine belegte dabei hinter Askö Pregarten den 2. Rang. Die zweite Mannschaft mit Gusenbauer Margit und Manfred, Stöllnberger Maria u. Franz, belegte den 3. Rang.*

*Am Sonntag, den 23. November wurde die Bezirksmeisterschaft A ausgetragen. Zwei Mannschaften aus Tragwein nahmen an dieser Meisterschaft teil. Die Mannschaft Miesenberger, Gusenbauer, Thurnn Josef und Frühwirth belegte den 8. Rang. Die Mannschaft Kruder, Stöllnberger, Viertelmayr und Binder lag lange Zeit des Turnieres auf Aufstiegskurs. Leider wurden die letzten beiden Spiele verloren und somit konnte in der Endabrechnung nur der 5. Rang belegt werden.*

*Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich noch recht herzlich bedanken, bei allen die die Sektion Stocksport in irgendeiner Weise unterstützt haben. Gleichzeitig möchte ich aber auch wieder einladen, bei unseren Veranstaltungen so zahlreich teilzunehmen wie in den letzten Jahren.*

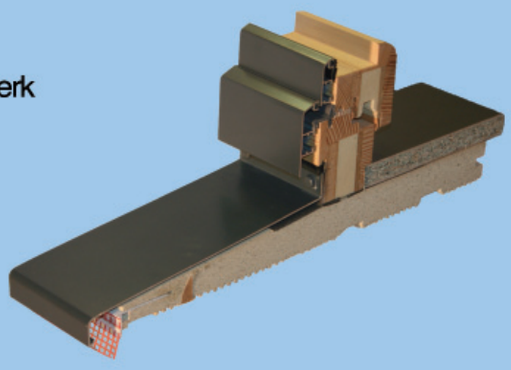
Siegerehrung Bezirksmeisterschaft Mixed

TFS+
Thermofeuchtschutz GmbH – TFSplus.at

Mit TFS+ wird die Schwachstelle Fensterbank endlich technisch, sowohl auch thermisch einfach und schnell gelöst.

Für jedes Fenster und jedes Mauerwerk

+ Keine Feuchtigkeit
+ Kein Bauschaden
+ Kein Schimmel
+ Keine Wärmebrücken
+ Einfache und schnelle Montage



TFS+ ist ein Muss für jedes qualitative Haus.

TFS+ Gmbh I Stieglweg 5-6 I 4284 Tragwein I office@tfsplus.at I 07263 88 252

*Inserat Haider - 1/2 Seite*

SPORT 2000

ROTH

Wiesenweg 2 · 4210 GALLNEUKIRCHEN
Tel. 07235/64722 · Fax: DW 4

NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NEU NE

GoPro
Be a HERO

Die vielseitige Kamera
Wear it. Mount it. Love it.

www.sport-roth.at

Herbert Handlos Ges.m.b.H

KAMIG
KAOLIN QUARZSAND TON
„KAMIG" Österreichische Kaolin- und Montanindustrie Aktienges. Nfg. Komm.Ges.
4311 SCHWERTBERG, Aisthofen 25, Tel.: +43 (0) 72 62/63 025
Fax: +43 (0) 72 62/63 028, E-Mail: kaolin@kamig.at, Internet: www.kamig.at

## Die Balltiger

*Bei den Balltigern ist immer was los….*
*….. von Februar bis Juni und Oktober bis Dezember, tanzen - turnen und singen unsere Balltiger einmal in der Woche.*
*Danke an Daniela Traxler, Paula Peschek und Hennry Ritzlmayr für ihr Engagement!*

### Kinderfasching

*Ein buntes Treiben und viele ausgelassene „Faschingsnarren" gab's beim SCTK Kinderfasching mit DJ Charly Klug.*

### Sportlermaskenball

*Tolle Stimmung sowie lustige und originelle Kostüme konnte man beim Ball der Sportler, der unter dem Motto „Im Dschungel ist die Hölle los" stand, miterleben und bewundern.*

### Faschingssitzung 2014

*Motto „Märchenstund hat Gold im Mund"*
*Die Veranstaltungen der Theatergruppe Tragwein und des SCTK, waren an beiden Tagen bis auf den letzten Platz ausverkauft.*
*Aus den Anekdoten der vergangen zwei Jahren wurde ein überaus anspruchsvolles Programm zusammengestellt, das bestimmt kein Auge trocken ließ.*
*Für das leibliche Wohl sorgten die Sektionen von Fußball und Tennis.*

### Eishalle

*Ein herzliches Dankeschön an die vielen fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die seit 11 Jahren den Betrieb in der Eishalle bewerkstelligen.*
*Zum Abschluss gab es als kleine Belohnung einen gemütlichen Abend beim Mostheurigen Windischhofer.*

### Jahreshauptversammlung

*Obmann Voglhofer konnte zahlreiche Mitglieder im Kulturtreff Bad begrüßen, die auf die vielen Erfolge im sportlichen, wie auch gesellschaftlichen Bereich rückblicken konnten. Neben Meister und Sportler Ehrungen, gab es wieder sehr viele interessante Beiträge in Wort und Bild zu sehen.*
*Zum Schluss wurden von Rudi Bindreiter tolle Bilder von der Alpenüberquerung unserer Mountainbiker gezeigt.*

### Sportler des Jahres 2014:

*Michael Lindner*

### Jugendsportler des Jahres 2014:

*Patrick Buchberger*

### Coach des Jahres 2014:

*Andreas Friedinger*

### Wechsel an der Spitze im Eishallen-Kernteam

*Nach 11 Saison im Eishallen- Kernteam, schieden Reinhard Altzinger und Hans Voglhofer aus dem Führungsteam aus. Ihre Aufgaben übernehmen ab der heurigen Saison, Rudi Hinterdorfer und Gerhard Meisinger.*

### Neues Team im Vorstand

*Nach dem ausscheiden von Gerald Brunner (22 Jahre) und Michael Hackl (10 Jahre) als Schriftführer/Stellvertreter im Gesamtverein, gab es einen Wechsel im Vorstand.*

*Neue Schriftführerinnen:*
*Marlene und Melanie Latzel*
*Danke an Gerald und Michael für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit!*

**Kinderfasching**

Sonntag, den 1. Februar 2015
Treffpunkt: 14:00 Uhr
Kulturtreff Bad

Musik: DJ Mario

# Sportlermaskenball

**Samstag, 31. Jänner 2015**

## Musik - Show - Unterhaltung mit
**„Sacher ohne Torte“**

*Beginn:*
*20.30 Uhr*
*Kulturtreff-Bad*
*Tragwein*

*VVK:* ***6 Euro***
*AK :* ***7 Euro***

*Alle Besucher die bis 20.30 Uhr anwesend sind, nehmen an der Verlosung eines tollen Preises teil.*